

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
23.11.2023	A0277/23

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.12.2023

Kurztitel

Sach- statt Geldleistungen für Asylbewerber prüfen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche Leistungen Asylbewerbern als personenbezogene Sachleistung anstelle einer Geldleistung gewährt werden können. Insbesondere soll hierbei die Möglichkeit einer Bezahlkarte berücksichtigt werden. Es ist zudem eine Einschätzung zum jeweiligen Verwaltungsaufwand zu geben.

Begründung:

Um Pull-Faktoren für illegale Wirtschaftsmigration zu beseitigen, wird in der bundesweiten Debatte von CDU und FDP die Abkehr von der Auszahlung von Bargeld an Asylbewerber gefordert. Die im Vergleich zu anderen europäischen Ländern üppige Versorgung von Migranten muss zurecht auf den Prüfstand gestellt werden. Daher soll die Stadt darstellen, welche Leistungen an Asylbewerber von Geld- in Sachleistungen umgestellt werden können und wie hoch der damit verbundene Aufwand ist. Der Stadtrat kann anschließend der Verwaltung den Auftrag erteilen, einzelne Maßnahmen umzusetzen und sich somit an der Begrenzung der illegalen Migration nach Magdeburg beteiligen.

Christian Mertens
Fraktionsvorsitzender